

## Inhalt

### Blickpunkt Mission

Gemeinsame Redaktion komplett 1

### Aus aller Welt

Anteilnahme für Opfer in Sri Lanka 1

### Aus dem Inland

Sieger des internationalen Songwettbewerbs 2

Deutschland tut zu wenig 2

Bedeutung des EMS-Jugendnetzwerks hervorgehoben 2

Ehrendoktor für VEM-Moderator 3

Buchprojekt: Interessante Einblicke eines Herrnhuter Pfarrers 3

## Gemeinsame Redaktion wieder komplett

(Hamburg - 23.04.2019 - **EMW**) Seit mehr als 16 Jahren besteht diese redaktionelle Zusammenarbeit als Kooperation Missionspresse und seit dem 15. April ist die gemeinsame Redaktion wieder vollzählig. Jörg Conzelmann komplettiert für die Evangelische Mission in Solidarität (EMS, Stuttgart) nach längerer Vakanz das Team der sechs Redaktionen, die einen gemeinsamen Mantelteil für ihre Zeitschriften erstellen und produzieren.

Seit 2003 gibt es diese Zusammenarbeit zwischen dem Evangelisch-lutherischen Missionswerk in Niedersachsen (ELM, Hermannsburg), Mission EineWelt (MEW, Neuendettelsau), Evangelischer Mission in Solidarität (EMS, Stuttgart), Mission 21 (M21, Basel), dem Evangelischen Arbeitskreis für Weltmission (EAWM, Wien) und dem Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW, Hamburg). In jährlich zwei Redaktionskonferen-

zen werden gemeinsam zurückliegende Ausgaben kritisch diskutiert, Themen für künftige Ausgaben festgelegt, Verantwortlichkeiten geklärt und redaktionelle Abläufe besprochen. In den ersten 8 Jahren erschienen noch sechs Ausgaben jährlich, seit 2011 noch vier Ausgaben.

Dabei wird der 40-seitige gemeinsame Mantel von den Mitwirkenden durch regionale Innenteile und einen eigenen Umschlag ergänzt. Jede Ausgabe hat einen Themenschwerpunkt und bringt weitere Themenbeiträge aus der weltweiten Kirche. In den beiden letzten Ausgaben wurde der Schwerpunkt auf die Themen «Gender» und «Musik der Welt» gelegt. In der gerade anstehenden 78. Zeitschriftenausgabe wird es um die «weltweite Partnerschaft» gehen.

Mehr zur Kooperation: <https://missionspresse.org>

## Anteilnahme für die Opfer der Anschläge in Sri Lanka

(Wuppertal - 24.04.2019 - **VEM**) Anlässlich der blutigen Anschläge auf Kirchen und Hotels in Sri Lanka mit mehr als 300 Toten und vielen hundert Verletzten bekundet die Vereinte Evangelische Mission (VEM) ihre Anteilnahme und Solidarität mit den Glaubensgeschwistern und Familien der Opfer in Sri Lanka. „Wir sind erschüttert über das Ausmaß an Hass und Gewalt, dem so viele Menschen an Ostern zum Opfer gefallen sind“, so Jochen Motte, Mitglied des Vorstandes der VEM.

Pfarrer Sujithar Sivanayagam von der Methodistenkirche in Sri Lanka, der im Juli dieses Jahres ein Seminar zu Friedensarbeit und Menschenrechten der VEM in Wuppertal leiten wird, berichtet über die Folgen des Bombenanschlags auf eine

unabhängige evangelische Kirche in der Stadt Batticaloa im Osten des Landes: „Die Explosion ereignete sich in einer unabhängigen Kirche im Zentrum der Stadt Batticaloa. Die Zahl der Todesopfer ist auf 27 gestiegen, darunter viele Kinder. Vier Personen werden noch vermisst, es gibt über 40 Verletzte. Der Zugang zu den sozialen Medien ist bis auf Weiteres gesperrt. Wir haben viele betroffene Familien besucht und an Beerdigungen teilgenommen. Die Lage ist immer noch ernst. Alle Geschäfte sind geschlossen. Die Sicherheitsvorkehrungen wurden verschärft. Polizei und Militär patrouillieren in den Straßen und sichern jede Kirche.“

[mehr](#)

## Impressum

Der **Pressedienst mission.de**

wird herausgegeben vom

Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW)

Normannenweg 17 · 21

20537 Hamburg

Freddy Dutz, Pressereferentin

Tel.: 040 25456-151

[pressedienst@emw-d.de](mailto:pressedienst@emw-d.de)

[www.emw-d.de](http://www.emw-d.de)

Zusammengestellt von: Helge Neuschwander-Lutz



## Sieger des internationalen Songwettbewerbs

(Neuendettelsau - 22.03.2019 - **MEW**) Die Aufgabe war, einen Song zum Jahresthema von Mission EineWelt, „Der Mensch – not for sale“, zu schreiben und aufzunehmen. 21 Songs wurden zum internationalen Songwettbewerb eingereicht. Die Teilnehmenden kommen aus Afrika, Papua-Neuguinea, Lateinamerika und Deutschland. Eine siebenköpfige Jury hat bereits im März die Gewinner/innen gekürt.

Die Songs aller Teilnehmenden können angehört werden unter:

<https://keine-ware.de/songwettbewerb-ergebnis>.

[mehr](#)

Gewonnen hat die Super Kwata Band aus Tansania mit ihrem engagierten Reggae „War is a Business“. Platz 2 belegt ein Projekt von Nora Heß, die als Freiwillige an der Voi Lutheran Bible School in Kenia arbeitet. Zusammen mit einer Gruppe von zehn Theologie-Studierenden hat sie den Song „Not for Sale“ komponiert, arrangiert und aufgenommen. Auf den dritten Platz wählte die Jury den Tudjiko Choir aus dem Kongo.

### Die Jury:

Marja Burchard (Leaderin der Weltmusikband Embryo), Thomas Nowack (Referent beim Verband für christliche Populärmusik in Bayern), William Obaga (Kirchenmusiker), Gabriele Hoerschelmann (Direktorin von Mission EineWelt), Jürgen Bergmann (Leiter des Referats Entwicklung und Politik bei Mission EineWelt), Sergio Rios Carrillo (Menschenrechtreferent bei Mission EineWelt), Thomas Nagel (Pressereferent bei Mission EineWelt)

### Diese Ausgabe enthält Meldungen von

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)

Normannenweg 17 - 21

20537 Hamburg

Tel: 040 25456-151

Freddy Dutz

presse@emw-d.de

www.emw-d.de

Vereinte Evangelische Mission (VEM)

Rudolfstraße 137

42285 Wuppertal

Tel: 0202 8900-135

Dr. Martina Pauly

pauly-m@vemission.org

www.vemission.org

Mission EineWelt (MEW)

Hauptstraße 2

91564 Neuendettelsau

Tel: 09874 91050

Thomas Nagel

thomas.nagel@mission-einewelt.de

www.mission-einewelt.de

Herrnhuter Missionshilfe (HMH)

Zittauer Str. 20

02747 Herrnhut

Tel: 035873 487-26

Pfarrer Andreas Tasche

a.tasche@ebu.de

www.ebu.de

Evangelische Mission in Solidarität (EMS)

Vogelsangstraße 62

70197 Stuttgart

Tel: 0711 636 78 -33

Kerstin Neumann

neumann@ems-online.org

www.ems-online.org

## Deutschland tut viel zu wenig

(Herrnhut - 16.04.2019 - **HMH**) In einer Pressemitteilung betont das »Aktionsbündnis gegen AIDS«, dass der von Deutschland zugesagte Beitrag für Entwicklungszusammenarbeit nach wie vor erheblich hinter der Zielvorgabe zurückbleibt. Die gesamten jährlichen Transferleistungen Deutschlands für Entwicklungsländer in Form von Zuschüssen stiegen zwischen 2017 und 2018 von 13,4 auf 14,7 Milliarden Euro. Damit erhöhte sich die Quote im Verhältnis zum Bruttonationalein-

kommen (BNE) als entscheidender Gradmesser der solidarischen Zusammenarbeit von 0,4 auf 0,43 Prozent. Die Zielmarke von 0,7 Prozent vom BNE für globale Entwicklungszusammenarbeit wird damit von Deutschland erneut verfehlt.

Dem »Aktionsbündnis gegen Aids« gehören mehr als 300 Gruppen und Organisationen an, darunter unter anderen die Herrnhuter Missionshilfe und das Missionsärztliche Institut Würzburg.

## Bedeutung des EMS-Jugendnetzwerkes hervorgehoben

(Stuttgart - 18.04.2019 - **EMS**) In einem Interview unter dem Titel »Drei Fragen an ...« betonte Emanuel Kwame Tettey aus Ghana die Bedeutung des Jugendnetzwerkes der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS, Stuttgart). Die Arbeit im Jugendnetzwerk, dem er von 2012 bis 2018 angehörte, habe ihm erst das Thema Ökumene nahegebracht.

auch Freunde auf der ganzen Welt gefunden und Einblicke in die Kirche als Ganzes erhalten. »Dafür bin ich sehr dankbar.«

»Davor war mir gar nicht bewusst, welchen Stellenwert dieser Bereich in der Mission hat«, so der langjährige Delegierte der Presbyterianischen Kirche von Ghana (PCG). Durch das Jugendnetzwerk habe er nicht nur viel Neues gelernt, sondern

Weiter meinte Tettey, dass ihm sehr am Herzen liege, das Jugendnetzwerk zu einer Bewegung und zu einem Instrument der Nachwuchsförderung zu machen. »Unser Ziel ist es, junge Menschen dafür zu gewinnen, die nationale und globale Ökumene mit Leidenschaft und Exzellenz voranzubringen. Insbesondere da die EMS einer der wichtigsten multilateralen ökumenischen Partner der PCG ist.«

[mehr](#)

Fortsetzung nächste Seite

## Ehrendoktorwürde für VEM-Moderator

(Wuppertal - 12.04.2019 - VEM) Pastor Dr. h.c. Willem T.P. Simarmata wurde am 12. April die Ehrendoktorwürde durch die Hanil-Universität und presbyterianische theologische Hochschule in Südkorea verliehen.

Geehrt wurde der indonesische Theologe für seine Leistungen in diversen Leitungsfunktionen in der internationalen Ökumene, so als Moderator der VEM, der Christian Conference of Asia (CCA) und als Mitglied des Executive Committee des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK). Von Bedeutung ist auch seine Rolle als ehemaliger Ephorus der größten evangelischen Kirche Indonesiens, der

Batak-Kirche (HKBP) in Nord-Sumatra. Besondere Wertschätzung erfuhr dabei auch seine Amtsführung als Generalsekretär im Jahr 1999 direkt nach der Versöhnung und Überwindung des innerkirchlichen Konflikts der HKBP.

Prof. Dr. Kim Yong Bock, international anerkannter Theologe aus Südkorea und Vertreter der liberalen Minjung-Theologie, war Fürsprecher für die Verleihung der Ehrendoktorwürde an seinen früheren Theologiestudenten. Die Verleihungsfeier fand an der theologischen Hochschule der HKBP in Pematang Siantar, Nord-Sumatra, statt.

---

## Wendezeit: Interessante Einblicke eines Herrnhuter Pfarrers

(Herrnhut - 23.04.2019 - HMH) Es ist eine ausgesprochen kurzweilige Lektüre mit tiefen und höchst persönlichen Einblicken eines Herrnhuter Pfarrers in das Leben vor, während und nach der Wende. «Davids Kieselsteine» hat Andreas Tasche seinen persönlichen Blick auf diese Zeit überschrieben.

Es ist nicht nur ein Blick auf das politische Geschehen in den Vor- und Nachwendejahren. Tasche betrachtet auch den Umgang der Staatsmacht mit der Kirche und zeigt an seinem eigenen Leben, welche Folgen kirchliches Engagement für ihn hatte. Schon die Lektüre der insgesamt 48 Anmerkungen zeigt deutlich, wie intensiv Tasche

sich auch heute noch mit der Geschichte der DDR und der Zeit danach beschäftigt.

Das 63-seitige Manuskript erscheint im Herbst im Jahrbuch 2019 der Zeitschrift des „Vereins für Geschichte und Gegenwart der Brüder-Unität“ im Herrnhuter Verlag und wird damit ein Teil des Heftes Nr. 78 von „UNITAS FRATRUM“.

Parallel zu dieser Veröffentlichung plant das EMW, beziehungsweise der Missionshilfe-Verlag, dieses Manuskript in Buchform herauszugeben. Ein Vorgespräch zu dieser Publikationsidee hat bereits mit dem Autor stattgefunden.